

- **„Nationaltheater Mannheim – eines der ältesten kommunalem Theater in Deutschland“ (IK Kultur) Vortrag von Frau Wiltraud Brunst im Hotel Maritim, Mannheim, am 13.05. (19.30 Uhr)**

Das Nationaltheater Mannheim wurde am 7.10.1779 nach dem Wegzug des Kurfürsten Carl-Theodor nach München gegründet. Der erste Intendant war **Wolfgang Heribert von Dalberg** (*18.11.1750 Mainz, + 28.9.1806 Mannheim) Schillers „Räuber“ kamen im Januar 1782 zur Uraufführung. Seitdem war Schiller hier Theaterdichter.

Unter Carl-Theodor war in Mannheim wie sonst in fast keiner Stadt ein aufgeklärtes Klima. Bereits am 6.1.1777 kam hier ein Stück von Lessing zur Aufführung. Zunächst war es die Nationale Schaubühne. Aus Gotha kam u.a. **August Wilhelm Iffland** (+19.4.1759 Hannover, +22.9.1814 Berlin) ans Theater. **Mozart** kam hier her und ließ seine ersten Opern alle hier aufführen. 1802 fiel die Kurpfalz an Baden. Es traten alle damals bekannten Schauspieler und Sänger in Mannheim auf.

Am 15.7.1855 wurde Tannhäuser hier aufgeführt. Durch den Musikalienhändler **Emil Heckel** (*11.5.1831 Mannheim, + 29.3.1908 Mannheim), der 1871 den ersten und bis heute größten **Richard Wagner-Verein** gründete, erfuhr Wagner eine dauernde intensive Förderung. Ab 1911 war es dann der Richard-Wagner-Verband, der vor allem junge Künstler förderte. Das NTM war schon immer ein Sprungbrett für Sänger und Schauspieler, die nach Bayreuth wechselten oder zu Gastspielen dort waren. Ebenso die Orchestermitglieder.

So wird **Parsifal** nach 56 Jahren immer noch in der gleichen Inszenierung aufgeführt und es kommen aus ganz Europa Zuschauer dazu. Auch war Mannheim eine Dirigenschule für Bayreuth. Legendär ist der Ring an einem Abend von **Loriot**, der erstmalig 1992 hier gezeigt wurde.

Nach dem Krieg und der Zerstörung des Theaters wurden alle Wagner Opern in der **Schauburg** auf einer Bühne von 8 x 4 m Größe gezeigt. Es war der „Zentralpunkt kulturellen Heißhungers“. 1952 entstand nach einem Architektenwettbewerb, das neue Theater am Goetheplatz für DM 18 Mio. Am 13.1.1957 war die Eröffnung des fast einzigen Ensemble-Theaters im deutschen Sprachraum, d.h. alle Aufführungen können aus eigenem Ensemble bestritten werden. Ein weiteres existiert nur noch in Zürich. Seit 1779 führt das NTM-Orchester auch regelmäßig Konzerte auf. Die Mitglieder werden hierzu freigestellt, ebenso für Bayreuth. **Frau Brunst brachte so viele interne und externe Einzelheiten, die für die rund 80 Zuhörer ausgesprochen interessant waren und den Vortrag kurzweilig gestalteten.** Die angeregte anschließende Diskussion bestätigte dies.

Wir danken der Organisatorin Dr. Karin Staude.